

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Übach-Palenberg

TOP 3 / TOP 12

Vorsitzender: Heiner Weißborn
Stellvertretender Vorsitzender: Tim Böven
Geschäftsführer: Sven Bildhauer
Carolus-Magnus-Str. 6
52531 Übach-Palenberg
Tel.: 02451/45756
Fax: 02451/49624
E-Mail: info@weissborn-heiner.de

SPD

Heiner Weißborn, Carolus-Magnus-Str. 6, 52531 Übach-Palenberg
Herrn Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch
Herrn Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales
Herrn Dr. Sascha Derichs
Rathausplatz 4

23.03.2016

52531 Übach-Palenberg



Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales am 07.04.2016
Situation der in Übach-Palenberg lebenden Asylbewerber

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jungnitsch,
sehr geehrter Herr Dr. Derichs,

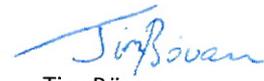
für die SPD Fraktion ist der Umgang mit den Asylbewerbern in unserer Stadt ein bedeutsames Thema. Wir haben uns in unseren Sitzungen bereits mehrfach damit auseinandergesetzt. Nun fehlen uns noch weitere Informationen und wir bitten Sie, Herr Dr. Derichs, als Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung dieses Thema erneut auf die Tagesordnung für die Sitzung des Ausschusses Kultur, Bildung und Soziales am 07.04.2016 zu setzen, um insbesondere vier Punkte näher zu behandeln:

1. Aktualisierung der grundsätzlichen Informationen zur aktuellen Situation von Asylbewerbern in Übach-Palenberg – in Anlehnung an die von der Verwaltung eingebrachte Präsentation im Ausschuss Kultur, Bildung und Soziales vom 10.11.2015, mit besonderem Schwerpunkt auf die Situation im Bildungsbereich (z.B. Schulpflicht, Kindergarten/Kindertagesstätten, Sprach- und Integrationskurse).
2. Wir bitten die Verwaltung, die Vorsitzende des Flüchtlingshilfevereins "Hand in Hand" Frau Angelika Int-Veen sowie den städtischen Sozialarbeiter Herrn Zenker in die Sitzung einzuladen. Wir möchten diese beiden Personen darum bitten, dem Ausschuss über ihre Arbeit und ihre Erfahrungen betreffend der in Übach-Palenberg lebenden Asylbewerber zu berichten.
3. Wir bitten die Verwaltung, eine/n Vertreter/in des Kreises Heinsbergs (vorzugsweise des Kommunalen Integrationszentrums und/oder des Schulamtes) in die Sitzung einzuladen, um ebenfalls von ihrer Tätigkeit zu berichten.

4. Des Weiteren bitten wir die Verwaltung darum, eventuell auch im nicht öffentlichen Teil, dem Ausschuss detaillierte Auskunft über die Wohnsituation der Asylbewerber zu erteilen. Wir würden gerne konkret erfahren, in welchen Unterkünften Asylbewerber untergebracht sind, welche Mietkosten pro Objekt und Asylbewerber anfallen und in welchem Zustand sich die jeweiligen Objekte befinden.

Mit freundlichen Grüßen


Heiner Weißborn


Tim Böven